

magistrat **MIX**

- DER NEWSMIX AUS DEM **HAUS GRAZ** -



ENGAGIERT
UND
UNZENSIERT

FCG



STADTGRAZ

Wir bieten Ihnen ein
breites Produktsortiment

PORTA
ELEKTROFACHMARKT

NABO



BOSCH
Technik fürs Leben



SIEMENS



HAUSHALT,
SAT,
AUDIO &
ZUBEHÖR

8582 Rosental - Hauptstraße 89

Tel: 03142 / 23 3 92 • Handy: 0664 / 100 88 35 • Fax: 03142 / 26 449 • EMail: elektro.porta@aon.at

Gutschein
für Sie!

€20,-
inkl. 20% MWSt.

Bei einem Einkauf
ab € 100,- (Reparatur
oder Zubehörkauf).
inkl. 20% MWSt.

Pro Aktion und Fahrzeug kann nur ein Gutschein
eingelöst werden. Eine Barablöse ist nicht möglich.
Aktion gültig bis 31. 12. 2013.



H. Pügl

Triesterstr. 11-13, 8020 Graz vw-pugl@autohaus.at
0316/7150550 f/autohauspugl

www.autohaus-pugl.at

1 Monat INJOY
Gratis testen!

Sichere Dir **1 Monat kostenloses Sommer-
training** auf **INJOY-Niveau** –
inkl. • **Beratung** • **Trainingsplanung** und
• **Wellness für 2 Personen**
in einen der beiden unten angeführten Klubs!



Gesamtwert pro
Gutschein Euro 119,-

INJOYmed West | Tel. Nr.: 0316 276660
Abstallerstraße 18, 8053 Graz
www.injoywest.at

INJOYmed Graz Ost | Tel. Nr.: 0316 391836
Rettenbacherstr. 4bA-8044 Graz
www.injoy-graz-ost.at

für ein besseres Leben

INJOY med
RÜCKEN- UND FIGURZENTRUM

Bitte um telefonische Voranmeldung.

Gültig exklusiv für Magistratsbedienstete! Keine Barablöse möglich.
Gutschein nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.



EDITORIAL

- Christine Schöngrundner -

wir siedeln

Nach 19 Jahren FCG - Personalvertretungstätigkeit in der Kaiserfeldgasse 19, werden wir auf Grund von veränderten Raumerfordernissen in zahlreichen anderen Abteilungen unsere Zelte abbrehen müssen und siedeln! Wann? Das wurde uns bis zum heutigen Tage noch nicht bekannt gegeben.

Am 14.03.2013 wurde mir lediglich in einem Mail mitgeteilt, dass dieses Raumkonzept uns nunmehr ermöglicht ins Rathaus zu siedeln, verbunden mit dem Ersuchen, dem künftigen Nutzer den Zutritt zu unseren bisherigen Räumen zu ermöglichen. Aus meiner Sicht kein Problem, doch wurde das Mail so kurzfristig zugestellt, dass ich es auf Grund von Terminen noch nicht gelesen hatte, als bereits vom Nachnutzer (eine halbe Stunde nach Erhalt des Mails) die Räumlichkeiten besichtigt wurden. Dementsprechend groß war meine Überraschung, als mir mitgeteilt wurde, dass künftig eine andere Abteilung unsere Räumlichkeiten nutzen wird, da zu diesem Vorhaben keinerlei Informationen oder Gespräche vorweg stattgefunden haben. – Siehe Artikel „Wertschätzung und Anerkennung ...“
Nachdem die Räumlichkeiten der FCG - Personalvertretung 2011 mit großem Zeit- und Kostenaufwand sehr schön renoviert und auf unsere Arbeitsbedürfnisse abgestimmt wurden (großer neuer Einbauschränk, ein zusätzlicher Büroraum, sogar eine Verbindung zu den bestehenden Büros wurde in Form eines Türdurchbruches veranlasst), ist meine Verwunderung noch größer.

Obwohl sich mein Verständnis aufgrund des gerne benutzen Wortes „Sparmaßnahmen“ in Grenzen hält, werden wir die

Betreff: Raumverfügung Nr. 3/2013

Rathaus

Im 1. OG werden zugewiesen:

Die Zimmer Nr.111 und 112 der Fraktion Christlicher Gewerkschafter (FCG) zur Kenntnis nehmen.

Personalvertretungstätigkeit besteht zum Überwiegenden Teil aus persönlichen Gesprächen mit KollegInnen, verlangt Diskretion und ist mit allgemeiner Büroätigkeit nicht vergleichbar! Daher erwarten wir, dass die uns zugeteilten Räumlichkeiten unseren Anforderungen entsprechend renoviert sowie adaptiert werden. Unsere Vorstellungen und Vorschläge werden wir hiezu an die entsprechenden Stellen in geeigneter Weise herantragen. In dieser Erwartungshaltung werden wir in absehbarer Zeit unsere FCG - Personalvertretungsarbeit im Rathaus, Hauptplatz 1, mit voller Energie und Engagement weiterführen! Wir werden über den weiteren Verlauf informieren ...

IMPRESSUM: Herausgeber: Bezirksgruppe Graz der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten (GdG) Fraktion Christlicher Gewerkschafter, Medieninhaber: ÖGB, GdG, FCG, vertreten durch: Christine Schöngrundner, 8010 Graz, Kaiserfeldgasse 19, Design: Barbara Kaiser | grafikdesign (www.barbarakaiser.at), Fotos: beigestellt, www.six.hu, photocase, Anzeigenleitung: FCG, Magistrat Graz, 8010 Graz, Kaiserfeldgasse 19, Tel. 0316/872-615, FCG, MagistratGraz@stad.graz.at, Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

AKTUELL

Christine Günzgründner
Vorsitzende der Bezirksgruppe,
der Landesgruppe und Stell-
vertretende Bundesvorsitzende
der FCG GÖG-KMS/B



REGIERST DU NOCH, oder führst du schon?

Führungskräfte, die mit Wertschätzung, Anerkennung und Vertrauen arbeiten, haben nicht nur mehr MitarbeiterInnenzufriedenheit und gute Arbeitsstimmung, auch wesentlich bessere Ergebnisse in Bezug auf Arbeitsleistung sind die Folge.

Aus Sicht moderner Unternehmensführung ist es eine Hauptaufgabe der Führungskräfte durch Vorbildwirkung ihren Beitrag zu leisten! Führungskräfte, die mit Achtung und Anerkennung und guten Rahmenbedingungen im Arbeitsumfeld ihre Führungsaufgaben erfüllen, schaffen Bedingungen, in denen vorhandene Ressourcen, also Fähigkeiten und Fertigkeiten, weiterentwickelt werden können. Erhöhte Aufmerksamkeit und Kreativität eröffnen neue Handlungsspielräume und holen verborgene Potenziale ans Licht. Die Einbindung eines Teams in Veränderungen sowie die Möglichkeit, Erfahrungspotenzial aus der Praxis einzubringen, motiviert, stärkt das Selbstwertgefühl, das Verantwortungsgefühl und die Freude an der Arbeit! Arbeit, die gerne getan wird, also Spaß macht, beflügelt zu mehr Leistung, stärkt den Zusammenhalt und das Zugehörigkeitsgefühl und die Frage von Wirtschaftlichkeit, Controlling oder zeitraubenden Dokumentationen erledigt sich von selbst. Wenn Wertschätzung fehlt, kommt es – wie Hirnforscher bestätigen – zu einer Schwächung des Immunsystems und zu vermehrten Erkrankungen der Bediensteten. Auch das gefürchtete Burnout-Syndrom steht in Zusammenhang mit fehlender Wertschätzung und Anerkennung. Fehlende Information oder fehlende Kommunikation beflügeln die Gerüchtebörsen, schafft Unsicherheit und Ängste, ist energieraubend und schwächt den Selbstwert.

Das „Jammern auf hohem Niveau“ wird dadurch begründet. Viele fühlen sich als Nummer und Kostenfaktor!

Was ist Wertschätzung? Aufrichtigkeit, Aufmerksamkeit und Zuwendung. Mangelnde Wertschätzung führt zu Resignation und innerlicher Verabschiedung.

Warum ich dieses Thema so ausführlich behandle? In vielen Gesprächen wird von MitarbeiterInnen mangelnde Anerkennung und Wertschätzung thematisiert. Auch in meinem Arbeitsumfeld begegnen mir manchmal Ignoranz, mangelnde Gesprächsbereitschaft auf politischer Ebene und bei Führungskräften. Wenn Gespräche stattfinden, dann dies oft nicht auf gleicher Augenhöhe! **Nein, das ist nicht „Jammern auf hohem Niveau“, sondern ein Auftrag von vielen MitarbeiterInnen, der bearbeitet werden muss, damit moderne Unternehmensführung Schritt für Schritt im Hause Graz Einzug halten kann.**

Viele Bedienstete – und davon bin ich überzeugt – werden sich mit Begeisterung und Engagement einbringen, wenn sie dazu eingeladen werden... Davon zu sprechen und zu schreiben ist zu wenig, tun wir's doch... also: Regierst du noch, oder führst du schon?



BUNDESVORSTANDSTAGUNG

Referate, Berichte und Meinungsaustausch

Drei Tage interessante Referate, Berichte und Meinungsaustausch in Loipersdorf, im Hotel Stoiser! Nach Grußworten des Fürstenfelder Bürgermeisters Werner Gutzwar, gestaltete die FCG - Bildungsreferentin Frau Drⁱⁿ Karin Petter einen Nachmittag mit interessanten Inhalten, denen eine rege Diskussion folgte.

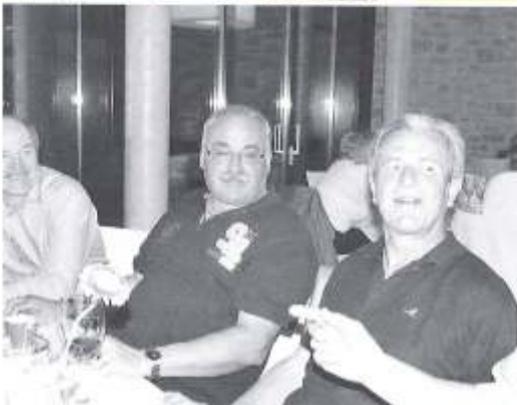
Nach den aktuellen, interaktiven Berichten aus den Bundesländern, besuchten wir am Nachmittag bei "Kaiserwetter", die „Greifvogelschau“ auf der 850 Jahre alten Riegersburg. Eine in Europa einzigartige Flugvorführung mit besonderen und seltenen Greifvögeln!

Naschkatzen, die das Besondere lieben, kamen bei der Schokoladenmanufaktur "Zotter", die zu den besten Schokoladeherstellern der Welt zählt, voll auf ihre Kosten. An inszenierten Naschstationen können hier ausgefallene Geschmacksrichtungen und unglaubliche Schokolade-Kompositionen probiert werden. Im essbaren Tiergarten setzt Zotter auf Transparenz, Nachhaltigkeit und Innovation. Am Mittwochvormittag referierte der Landesvorsitzende der FCG, AK-Vizepräsident Franz Gosch, zum Thema: „Ganzheitliche ArbeitnehmerInnenvertretung“, FCG -Vorrang Mensch, Pendlerinitiative, Burn ist out.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde die Bundesvorstandstagung beendet und alle TeilnehmerInnen sind hoffentlich „gestärkt und motiviert“, dem Thema der Tagung entsprechend, in den Arbeitsalltag zurückgekehrt.

Christine Schöngrundner
Vorsitzende der Bezirksgruppe,
der Landesgruppe und Stell-
vertretende Bundesvorsitzende
der FCG-GdG-KMSfB





SPORTLICH

Schmaragln (Naturbahnkegeln)

Am Donnerstag, dem 6.6.2013, trafen sich die Kolleginnen und Kollegen aus der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg und der Stadtgemeinde Oberwölz, um 19 Uhr beim Gasthof Brückenwirt in Mitterdorf, zu einem lustigen, sportlichen Wettbewerb, mit anschließendem Gedankenaustausch.

Verstärkt wurden die Kolleginnen und Kollegen aus den beiden Gemeinden durch ihre Gemeindevorstandsmitglieder.

Am Beginn der Veranstaltung wurden die TeilnehmerInnen vom Landesvorsitzenden Willi Kolar in einem sehr interessanten Kurzreferat über die Aufgaben und Wichtigkeit einer Personalvertretung und Mitgliedschaft zur Gewerkschaft informiert.

Nach einem sehr spannenden und fairen Wettkampf mussten sich die Kolleginnen, mit Bürgermeister Bischof aus Oberwölz, knapp geschlagen geben. St. Peter am Kammersberg hat, mit Vizebürgermeister Arnold Lercher, zum 2. Mal den Wanderpokal gewonnen. Bei der anschließenden Jause mit Siegerehrung kam es zu interessanten Diskussionen. So müssen sich die politische Führung in Oberwölz und die Bediensteten auch mit der Gemeindestrukturreform auseinandersetzen.

Ein Dank gilt allen für die Mithilfe bei dieser tollen Veranstaltung. Dieser gelungene gemeinsame Abend wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir freuen uns bereits auf kommende Zusammentreffen.



Helmut Brunner
Ortsgruppen-
vorsitzender

AUTOVERLEIH  PKW & LKW

Schnedlitz

rent a car
24-STD. NOTFALLSERVICE

TELEFON
0316 / 71 37 41

TELEFAX
0316 / 72 26 41

A-8020 Graz, Karlauerstraße 29
www.schnedlitz.at

E-Mail: office@schnedlitz.at

W.i. Inner W.i. S.E

Ein Diagnose-, Heil- und Entwicklungssystem.

Inner Wise verbindet das Wissen alter Kulturen mit dem Wissen der Schulmedizin und der energetischen Medizin. Dieses System wurde vom Berliner Arzt Dr. Uwe Albrecht entwickelt. Grundlage der Technik ist der kinesiologische Armlängentest. Die ganzheitliche Betrachtungsweise schließt die Traditionelle Chinesische Medizin, Regulationstherapien, Entgiftungstherapien, Kinesiologie, Craniosacral-Therapie, Familienarbeit und vieles mehr ein, um Störungen erkennen und erfolgreich behandeln zu können. Symptome und Krankheiten sind nur die äußeren Ausdrucksformen von tieferen Störungen, und es ist fast sinnlos, Symptome zu therapieren. Denn dabei bleibt die zugrunde liegende Ladung erhalten und wird sich in der gleichen, oder einer anderen Art wieder zeigen.

Ziel ist es, die KlientInnen zu unterstützen, Blockaden abzubauen, mehr Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen, es bewusster zu gestalten und Zusammenhänge zu verstehen. Das Prinzip von Inner Wise ist die Wiederherstellung des harmonischen Einklanges mit sich selbst, die Voraussetzung von Gesundheit, Glück, Flow und Fügung.

Als therapeutische Antworten wurden die 3000 Inner Wise Heilfrequenzen geschaffen, welche die Energie des Klienten auf die Lösung seiner Konflikte fokussiert. Damit erhält er Unterstützung, sich selbst zu heilen und sich zu entwickeln.

Mit Inner Wise kann man viele Störungen erfolgreich behandeln: organische Erkrankungen, Erschöpfungszustände, emotionale Blockaden, seelische Störungen, energetische Ungleichgewichte, u.v.m. Eine Behandlung schließt immer das Betrachten aller Ebenen mit ein; der körperlichen, geistigen, emotionalen, seelischen und spirituellen Ebene.

Dr. Uwe Albrecht führte tausende von Messungen der Lebensenergie bei Klienten durch und entwickelte folgende Lebensenergieskala: Lebensenergie in % und die Anzeichen:

- » **100%** es ist wie fliegen, frisch verliebt
- » **80%** voll leistungsfähig, man erreicht seine Ziele
- » **70%** normal leistungsfähig, war schon besser
- » **50%** man hält durch, aber Spaß macht es nicht
- » **40%** 4–6 Stunden leistungsfähig
- » **30%** erschöpft nach 2 Stunden Arbeit, Sie weinen
- » **25%** schwere Erschöpfung, alles wird egal
- » **20%** die Batterie ist leer

Terminvereinbarung

Angelika Penzinger

Dipl. TCM-Ernährungsberaterin,

Praxis für EFT, Meridiantverfahren und Inner Wise.

Kernstockgasse 16, 8020 Graz

Tel: 0699/1000 49 27

Email: office@penzinger-tcm.at





Foto: Alexbox / photozone.com

Rechtsanwalt

Mag. Walter Krautgasser

A-8480 Mureck
Nikolaipplatz 1
Tel. 0 34 72 / 30 20
E-mail: kanzlei@ra-krautgasser.at

A-8010 Graz
Marburger Kai 47/HP
Tel. 0316 / 82 62 20
Fax 0316 / 82 62 20-19



Versicherungsmakler W. Grabner GmbH

Grottenhofstraße 29
8053 Graz
T: 0316/72 01 76
F: 0316/72 01 76-4
E: office@gvg.co.at



Kuss & Fehleisen Immobilien OG

IHRE ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ERFOLG !!

Vertrauen entsteht durch Zufriedenheit. Für den Verkäufer ist es wichtig, dass er sich auf die Seriosität seines Maklers verlassen kann. Dass dieser möglichst schnell den passenden Käufer/Mieter findet und durch seine professionelle Arbeit den besten Preis erzielt. Daher ist es unser höchstes Ziel, Ihnen auf dem spannenden, manchmal schwierigen und am Ende glücklichen Weg ein zuverlässiger Partner zu sein.

SUCHEN DRINGEND HÄUSER UND EIGENTUMSWOHNUNGEN

Machen Sie sich anhand unserer Homepage einfach Ihr eigenes Bild von uns und dem, was wir bieten können – damit wir möglichst auch der Makler Ihres Vertrauens werden.



Oliver Kuss

0664-5212656 oder
0316-818666
office@happyhome.at
www.happyhome.at



Katalin Fehleisen

MAGISTRAT

news



Hannes Zirkl
Stv. Vorsitzender
der FCG



CHARITY HANDBALL MARATHON

Tue Gutes und rede darüber

Unter diesem Motto fand heuer zum 7. Mal der Charity Handball Marathon des HSC Graz statt. Von Freitag, 24.05.2013 bis Samstag, 25.05.2013, zeigten wieder über 850 MitspielerInnen in mehr als 70 Mannschaften den zahlreichen BesucherInnen, in der Mehrzweckhalle Seiersberg, ihr Können.

Fast 15.000 Euro konnten für den guten Zweck erspielt werden, welche durch die UniCredit Foundation der Bank Austria verdoppelt wurden. Wie im Vorjahr ist es dem Veranstalter auch diesmal gelungen die renommierteste Coverband der Steiermark – EGON7 – für einen Auftritt zu gewinnen. Im Anschluss an den Handballmarathon fand am Samstagabend ein Charitykonzert der Extraklasse, mit aktuellen Tophits und Highlights aus der Vergangenheit, statt.

Erstmals wurden heuer mehrere Familien und Projekte mit den Spenden unterstützt. So wurden diesmal die Schwestern Nina (5 Jahre) und Theresa (7 Jahre) aus Graz Umgebung, die seit ihrer Geburt gesundheitlich beeinträchtigt und lebenslang auf die Hilfe ihrer Eltern angewiesen sein werden und die 3½ jährige Maya aus der Umgebung von Bruck/Mur, die seit einem Narkosezwischenfall motorische Defizite aufweist, unterstützt. Ein namhafter Betrag wurde auch dem Physiotherapeutischen Ent-

wicklungs-Projekt im „Angkor Hospital of Children“ zur Verfügung gestellt. Wie im Jahr 2012 war auch heuer die FCG wieder mit einer Mannschaft vertreten. Während im Vorjahr jedoch nur ein Sieg in 3 Spielen errungen werden konnte, gelang es unserem Team diesmal alle 3 Spiele für sich zu entscheiden. Verstärkt durch den Ex-Bundesliga-Spieler David Hergesell, der die letzten 5 Saisonen für Leoben spielte, gelang es unserer Mannschaft (Andrea Michitsch, Christian Zechner, Thomas Petschar, Karl Eisner,

Michael Mayer, Daniel Penz, Hannes Zirkl) diesmal neben der kämpferischen Leistung auch für spielerische Akzente und schöne Tore zu sorgen. Für das leibliche Wohl unserer Mannschaft während und nach dem Turnier sorgte unsere Vorsitzende Christine Schöngrundner.

Einhelliger Tenor unserer Mannschaft nach den Spielen:

Nächstes Jahr sind wir sicher wieder dabei!



ORTHOPÄDISCHE SCHUHE · EINLAGEN · INNENSCHUHE
REPARATUREN · ELEKTR. DRUCKMESSUNG
MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

VERRECHNUNG MIT ALLEN KRANKENKASSEN

RUDOLF EDELSBRUNNER

8010 Graz, Nibelungengasse 38 · Tel. 0316/847933
Fußpflege – Hilfe am Fuß

VERUNSICHERUNG

Weitblick gefragt

Große Verunsicherung der SchulwartInnen in der Abteilung für Bildung und Integration, vormals Stadtschulamt

Seit Monaten versucht die GBG die Politik zu überzeugen, dass es besser wäre, die SchulwartInnen zu übernehmen. Die Ablehnung von Seiten der Personalvertretung ist sehr groß, und auch in der Abteilung bestehen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Organisation große Bedenken, weil schon jetzt durch jährliche Budgetkürzungen kaum Leistungen von der GBG zugekauft werden können. Es wurde ein Leistungsprofil der Arbeit und Pflichten von SchulwartInnen erstellt (Siehe Artikel „In's Amt einschau'n" in der Ausgabe Dezember 2012) und an die GBG übergeben. Da in fast allen Grazer Schulstandorten Nachmittagsbetreuung bis 18 Uhr angeboten wird und der Bedarf jährlich wächst, unsere Dienstzeit von 6 – 18 Uhr (50 Wochenstunden) beträgt, sind wir flexibel in unseren Tätigkeiten für die Schule einsetzbar. Bedienstete mit KV-Vertrag arbeiten 40 Wochenstunden bzw. max. 60 Überstunden im Jahr bei 50 – 150%igem Zuschlag, es ist somit diese Flexibilität nicht mehr gegeben, sodass dann mindestens 1,5 – 2 SchulwartInnen pro Einrichtung angestellt werden müssten, um denselben Tätigkeitsumfang erfüllen zu können. Es ist mir schon klar, dass das alles erst zum Tragen kommt, wenn keine BeamtInnen, bzw. Vertragsbediensteten mehr beschäftigt sind.

Daher an die Politik: Wer die Hand zu knapp vor die Augen hält, sieht die Finger nicht.

Denn obwohl es im ersten Ansatz den Eindruck erweckt, dass hier Geld eingespart werden kann, werden doch jetzt sehr viele Arbeiten ganz automatisch und selbstverständlich von den SchulwartInnen erledigt, die aber von einem KV-Bediensteten schon von Rechts wegen her gar nicht erfüllt werden dürfen.

Z. B. müsste der Winterdienst lt. § 93 STVO, privater Wachdienst für Brandmeldeanlagen außerhalb der Dienstzeiten, Sicherheitsdienst in anderen Schulen in den Sommerferien bei Unwettern oder bei Bedarf auch abends und am Wochenende, die Betreuung von Fremdnutzungen usw. privat vergeben werden und dadurch entstehen zusätzliche Kosten.

Ein Appell an die Politik: Hier ist Weitblick gefragt und nicht die Einschränkung auf eine Funktionsperiode!

Stand 07. Juni 2013



Wolfgang
Luttenberger
Personalvertreter
Schulwarte

"Aus bester Hand."

AUS IHRER APOTHEKE."

Apotheke "Am Grünanger"
Mag. pharm. Vera Michelitsch
Ziehrerstraße 2
8041 Graz



Post.at Partner

PENSIONISTEN

Ausflug

Weltweit größtes Spezialmuseum für Schlüssel, Schloss, Kästchen, Kassetten und Eisenkunstguss!

Am 29.05.2013 besuchte eine Pensionistengruppe die „Hanns Schell Collection“ in der Wienerstrasse 10. 13.000 Exponate auf 2.500 m² Ausstellungsfläche, vom ersten Schlüssel aus der Kelten- und Römerzeit, über Truhen und Türschlösser, Vorhangschlösser und Kassetten in kunstvoll ausgeführtem Handwerk, wurden besichtigt. In einer sehr interessanten Führung wurden wir in die Geheimnisse der ausgestellten Kostbarkeiten eingeweiht. Abgesehen von den kunstvollen, mechanisch ausgetüftelten Schlössern von Schatztruhen und anderen Schmiedearbeiten, konnten wir die „Diebstahlsicherung“ der vergangenen Jahrhunderte, wie Geheimschlösser und Geheimpladen, bestaunen!

Die vielen Kunstwerke, wie das kleinste Vorhangschloss oder der erste Tresor, sind sicher einen Besuch wert! Der gemeinsame Ausklang, nach einer über zweistündigen Präsentation im Schlüsselmuseum, fand im „Lendplatz!“ statt.

Franz Petschar
FCG Pensionisten-
vertreter



Gerti Zirkl
FCG Pensionisten-
vertreterin





Eine schöne,
erholsame
Sommerzeit
wünscht die
FCG



Neues aus Legenstein's Welt

Das beliebte Hotel und Restaurant „Häuserl im Wald“, ruhig gelegen im Leechwald, freut sich bekannt geben zu dürfen, dass seit März 2012 nicht nur eine vollständig neue und auf höchstem Niveau ausgerichtete Küche, sondern auch der neu gestaltete, öffentlich zugängliche Weinkeller „S'Weingwölb“ eröffnet wurde. Weiters dürfen wir auch verkünden, dass unser Legenstein Park in prächtigen Farben erblüht und immer einen Rundgang wert ist! Außerdem hat unser kleiner Schaugarten in der Nähe des Hirschenhofs Zuwachs bekommen-die Schwäne sind nach der langen Winterpause endlich wieder da!

WIR WÜRDEN UNS FREUEN, SIE HIER BEGRÜSSEN UND VERWÖHNEN ZU DÜRFEN!

Auf der Blumeninsel Madeira haben wir die Möglichkeit Sie mit Hotelausstattung, wunderbar – entweder in unserem Apartmenthaus „Casa Floral“ oder in einem unserer beiden Gästehäuser „Möwennest“ bzw. „Primavera“ in denen bis zu 11 Personen Platz finden – zu verwöhnen.

Häuserl im Wald | Anton Legenstein GmbH | Roseggerweg 105 | 8044 Graz-Mariatrost
Tel: 0316-391165 | Fax: 0316-392277
Email: legenstein@legenstein-hiw.at | madeira@legenstein-hiw.at | www.casa-floral.com



PROJEKTIERUNG
BAULEITUNG
BAUAUSFÜHRUNG



DI JÖRG JANDL GmbH

MARSCHALLGASSE 15 | 8020 GRAZ | T: +43 (0) 316/ 837313-0 | F: DW 4 | E: JANDL@JANDL.AT



| GUTACHTEN | PLANUNGEN | PROJEKTENTWICKLUNG & MANAGEMENT | DI Jörg Jandl | j.jandl@jandl.at

Gute Bildung für alle

Neue Abteilung für Bildung und Integration!



Gute Bildung für alle ist die Voraussetzung für gesellschaftliche Integration - da besonders auf kommunaler Ebene eine Vielzahl von Akteuren in die Bildungspolitik involviert sind, war es wichtig, Synergien und Know-How innerhalb der Stadt Graz zu optimieren und noch

besser miteinander zu vernetzen", so Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg. Fachlich gab es bereits sehr viele Schnittstellen zwischen den Bereichen Kinderbildung und -betreuung, Integration und dem Stadtschulamt. „Mit dem heutigen Gemeinderatsbeschluss wird nun auch

administrativ zusammengeführt, was bereits durch viele Schnittstellen Hand in Hand ging. Diese Schnittstellen werden nunmehr intensiviert, schließlich sind gerade die sogenannten Übergänge im Bildungsbereich (z.B. Kindergarten – Volksschule) wichtige Weichenstellungen", so Stadtrat Eisel-Eiselsberg. Das neue Ressort mit dem Namen BILDUNG UND INTEGRATION hat nun die Möglichkeit, alle notwendigen bildungspolitischen, aber auch administrativen Schritte an einer Stelle zu bündeln: „Wir wollen für die Grazer Eltern rund um Bildungsfragen EINE Anlaufstelle schaffen", so Eisel-Eiselsberg, der mit der neuen Abteilung einen One-Stop-Shop installiert: „Diese Optimierung soll eine Serviceoffensive nach außen, also für alle „Bildungskunden" sein. Im Interesse der Zukunft unserer Kinder werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bildungsbereich noch besser zusammenarbeiten!" erklärt der Stadtrat. Rund 1.070 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in der Abteilung BILDUNG UND INTEGRATION arbeiten.



8073 Feldkirchen, Wasserwerkstraße 6
Telefon 0316 / 29 61 26-0, Fax DW 9
e-mail info@glassajko.at

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 35
Telefon 0316 / 68 26 46
Fax 0316 / 67 77 12
e-mail andritz@glassajko.at

www.glassajko.at

einblicke



2013

Das neue Jahr beginnt mit viel „Schwein“

Vorsorge



FSME-Impfung, hier Ing. Weber und Dr. Wultsch

voller Einsatz

Heuer hatte der Winterdienst harte Arbeit zu leisten, auch am Faschingdienstag! Aber da war - weil der Spaß nicht zu kurz kommen darf - Ombre unterwegs. Danke allen KollegInnen für ihren Einsatz!



Langjährige Kollegen, die sich auch jetzt noch gerne treffen!



Unsere Pensionisten



Wenn dann endlich der Schnee weg ist, werden tausende Blumen gepflanzt. Danke liebe KollegInnen, dass ihr Graz so liebevoll verschönt!



Frohe Ostern mit Eiern und Osterpinzen!



Harald Skazedonig, PV-Dienststellenausschussvorsitzender und Betriebsrat in der Holding Graz Services/ Stadtraum/Grünraum, ist ständig für seine Kolleginnen und Kollegen im Einsatz.

Immer wieder finden Schulungen statt und seit 07. Juni 2013 gibt es einige Kolleginnen und Kollegen, die eine Bildungsreise nach Neustift an der Lafnitz unternommen haben und dort ihre Landmatura mit Erfolg absolvierten

Schulungen



NEIN!

Auch die zweite Abstimmung in der Holding Graz Services, Abfall-Sammlung/Stadtraum/Werkstätten/Verwaltung brachte ein klares NEIN zur Einführung einer Betriebsratsumlage!

Öffnungszeiten:
Tägl. 11⁰⁰ - 23⁰⁰
kein Ruhetag



8020 GRAZ, HERRGOTTWIESG. 51

Neuer
Online Shop!

Neues Design,
neuer Online Shop,
neue Speisen!
Mampf bewährt
seit 15 Jahren.

Gratis Zustellung

Mindestbestellwert:

€ 9,50

nur in Graz, ausgenommen Oberandritz, Mariatrost, Ries, Ragnitz - zzgl. € 2,50 Zustellgebühr

0316 / 26 26 86

Online Bestellung: www.mampf.at

PHYSIO MUR

MEHR ALS NUR PHYSIOTHERAPIE
UND MASSAGE!

Kassenverträge:

BVA, SVA, KFA, VAEB
Rückverrechnung mit allen anderen Kassen

Physiotherapien, Massagen, Lymphdrainagen
und internationale Ganzheitstherapien

Elektro- und Ultraschalltherapien
Moor / Parafango, Zwei- und Vierzellenbad

Alle Therapien bekommen Sie im
Ambulatorium, aber auch zu Hause und in
Heimen auf Krankenschein

Ordinationen:

OA Dr. K. Jaklitsch

Dr. Nikolaus Reischl

FA f. Orthopädie und orthopädische Chirurgie
KFA und Rückverrechnung mit allen Kassen



Grieskai 104, 8020 Graz - 0316 722 100



Gratis

www.physiomur.at



Gratis

Roswitha's Lackner Malerbetrieb



8054 Graz, Weiberfelderweg 18m

Tel. & Fax: 0316 / 21 49 55

Mobil: 0676/5668093

roswitha.lackner@chello.at

ELEKTRO POSTL STEINER

- EDV-Netze
- Alarmanlagen
- Elektroheizungen
- EIB-Partner
- SAT-TV-Anlagen
- Sprechanlagen

Grazbachg. 32 u. 41, 8010 Graz
www.elektro-steiner.at

0316 / **82 73 46**

Fax 82 21 03

office@elektro-steiner.at